

70 JAHRE CHORVERBAND KEPLER



Schmissiges Musical und Jubiläumsmatinée

Der Kepler-Chorverband und seine Chöre präsentieren zum 70. Geburtstag alle Facetten der Musik

Der Kepler-Chorverband feiert Anfang April sein 70-jähriges Bestehen. Zu diesem Geburtstag führt er das Musical „Oklahoma!“ am Samstag, 1. April, um 19 Uhr und am Freitag, 7. April, 20 Uhr, in der Stadthalle Leonberg auf.

Am Sonntag, 2. April, von 11 bis 13 Uhr lädt der Verband alle Chorfans zur öffentlichen Jubiläumsmati-

née in die Leonberger Stadthalle ein. Sechs unterschiedliche Ensembles werden dann die Vielfalt im Chorgesang präsentieren. Mit dabei sind Kinder und Eltern vom Kindergarten Mammutzahn in Höfingen, vom integrativen Kinderchor „SingMit!“ Weil der Stadt, traditionelle Chöre wie der Chor Korntal und der Männerchor MGW Wimsheim, aber auch die

Pop-/Jazzchöre DitSingers und der Modern Art Chor Münchingen. In die Matinée eingebunden ist die Vergabe des Anerkennungspreises für gute Jugendarbeit und die Ehrung langjähriger verdienter Chormitglieder, darunter Chorsänger, die teilweise selbst schon 70 Jahre singen.

Mit „Oklahoma!“ fiel die Wahl auf ein Musical aus der Gründungszeit des Chorver-

bands. Schmissige Musik, Tanz, eine Prügelzene und zwei Liebesgeschichten – eine dramatisch-spannende, eine lustig-komödiantische – daraus besteht dieses Musical. Es wird in deutscher Textfassung aufgeführt. Der Chor der SpVgg Warmbronn, über 30 weitere Projektchorsänger aus 15 verschiedenen Chören des Altkreises sowie Tänzer der Ballettschule Evi

Ritter und ein Projektorchester sind daran beteiligt.

Einige Chöre im Chorverband laden in diesem Jahr zu eigenen Jubiläumskonzerten ein: So feiert der Liederkranz Malmshausen sein 140-jähriges Bestehen wie auch die Liederlust Perouse, der Gemischte Chor des Sängerbundes Rutesheim wird 60 Jahre und der Modern Art Chor Münchingen 20 Jahre alt. wk

Chorprojekt
Paulus
Mendelssohn

Kammerchor
Korntal-Münchingen

Proben donnerstags 19 Uhr
Probenplan und Info:
musikschule-korntal-muenchingen.de

Chorsänger in allen Stimmlagen
sind herzlich willkommen!

delight design

KOMMUNIKATIONSGESTALTUNG

Glückwunsch

70 Jahre Freude am Singen
70 – und kein bißchen leise
→ auf 70 plus!

Danke

... für unser inspiriertes
Zusammenarbeiten

Hast du Töne?

Singen macht glücklich!
Einfach Ausprobieren.

delightdesign-komm.de
Idee & Kreation · Illus & Text –
für Marken, Medien, Menschen

Aus „Gau“ wird „Verband“

Trotz Kreisreform hat sich an der Zusammensetzung nichts geändert

Das letzte große Jubiläum „50 Jahre Kepler-Gau“ wurde mit einer Konzertreihe aller chorischen Stilrichtungen in Kirchen und Sälen sowie einem Ballabend gefeiert. Im 70. Jahr des Bestehens wird die Chorszene durch zahlreiche junge Chöre geprägt. Diese Pop-/Jazzchöre bereichern seit etwa 20 Jahren die heutige Chorlandschaft. Sie heißen nicht mehr Liederkranz oder Sängerbund, sondern Voices of Joy, Modern Art Chor, rytmix, Cocktail Vocale oder DitSin-

gers. Alle eint die Freude am Singen.

Aufgrund einer allgemeinen Umbenennung der „Gau“ in Chorverbände wurde am 10. März 2012 bei der Verbandsversammlung die Änderung des Namens in Chorverband Johannes Kepler beschlossen. Der Kepler-Chorverband ist dem Schwäbischen Chorverband und dem Deutschen Chorverband angeschlossen. An der Zusammensetzung des Chorverbandes im Altkreis Leonberg hat sich trotz der Kreisreform

nichts geändert. Noch heute teilen sich die Landkreise Böblingen (17 Vereine), Ludwigsburg (acht Vereine) und der Enzkreis (drei Vereine) den Chorverband Johannes Kepler. Dem Versuch zu einer Neuaufteilung nach Landkreisen im Jahr 2016 trotzten der Kepler-Chorverband und der Nachbarverband Otto-Elben. Drei seiner bisher 31 Vereine orientierten sich allerdings neu.

Heute ist der Leonberger Regionalverband Interessenvertreter und Unterstützer

für 28 Vereine mit 1300 Sängerinnen und Sänger, davon 21 gemischte Chöre und nur noch fünf reine Männerchöre, wobei einige Vereine mehrere Chorgattungen führen sowie sieben Kinder- und Jugendchöre.

Die Geschichte des Kepler-Chorverbands beginnt bereits 1878 – damals noch „Strohgau-Sängerbund“ genannt –, als sich die Vereine im ehemaligen Landkreis Leonberg unter einer gemeinsamen Zielsetzung vereinigten: dem Chorgesang. In der Nachkriegszeit, als sich das Sängertum neu formierte, entstand aus dem Strohgau-Sängerbund zunächst der Sängerkreis Leonberg, der dann 1951 in Keplergau umbenannt wurde.

Und wo ist die Verbindung zu dem Astronomen und Mathematiker Johannes Kepler? Obwohl Musik und Mathematik eng miteinander verbunden sind, ist die Namensgebung lediglich eine Huldigung an den in Weil der Stadt geborenen Protagonisten der Astronomie. wk



Versteigerungsszene aus dem Musical „Oklahoma!“

Foto: Uwe Keck